

## PRODUKTDATENBLATT

# Sika® Bonding Primer

### 2-KOMPONENTIGER, WASSEREMULGIERTER EPOXY-PRIMER

#### BESCHREIBUNG

Sika® Bonding Primer ist ein 2-komponentiges, wasseremulgiertes Epoxidharz.

#### ANWENDUNG

Vielseitige Grundierung zum Einsatz unter den Balkonbeschichtungen Sikafloor®-4006 und Sikafloor®-4006 FX, der Balkonabdichtung Sikafloor®-4005 sowie den Sikagard® Hygienic Wallcoatings. Auf Beton, Mauerwerk, Ziegeln, Fliesen, Isolationsschäumen, bituminösen Untergründen, zementgebundenen Putzen, Estrichen und Mörteln.

#### PRODUKTMERKMALE/ VORTEILE

- Kann nach 1-2 Stunden überarbeitet werden (bei idealen Bedingungen)
- Lange Verarbeitungszeit
- Einfache Verarbeitung mit Pinsel oder Rolle
- Wasserbasiertes Produkt, geringer Geruch
- Haftung auf einer Vielzahl von Untergründen

#### PRODUKTINFORMATIONEN

<b>Chemische Basis</b>	Epoxidharz
<b>Lieferform</b>	1 Liter (ca. 1,03 kg) Doppelgebinde 5 Liter (ca. 5,16 kg) Doppelgebinde 15 Liter (ca. 15,46 kg) Doppelgebinde
<b>Farbton</b>	Klar, flüssig
<b>Lagerfähigkeit</b>	Im ungeöffneten Originalgebinde: 24 Monate ab Produktionsdatum Vor direkter Sonneneinstrahlung und Frost schützen.
<b>Lagerbedingungen</b>	Lagertemperatur zwischen +5° C und +25° C. Trocken lagern. Höhere Temperaturen verkürzen die Haltbarkeit von Sika® Bonding Primer.
<b>Dichte</b>	Komp. A + B: ~1,03 kg/l (23 °C) (EN ISO 2811-1)

# ANWENDUNGSINFORMATIONEN

Mischverhältnis	80 Vol.-Teile Komp. A 20 Vol.-Teile Komp. B		
Materialverbrauch	<b>Arbeitsgang</b>	<b>Produkt</b>	<b>Verbrauch</b>
	Grundierung	1 - 2* Sika® Bonding Primer	ca. 0,1 kg/m <sup>2</sup>
	* Mehrverbrauch aufgrund von Oberflächenporosität, Oberflächenrauigkeit, Niveauunterschieden etc. möglich.		
Lufttemperatur	Min. +5° C, max. +40° C		
Relative Luftfeuchtigkeit	Max. 80 %		
Taupunkt	Die Untergrundtemperatur muss während der Applikation und Aushärtung mindestens 3° C über dem Taupunkt liegen. Kondensation unbedingt vermeiden. Vor Betauung schützen.		
Untergrundtemperatur	Min. +5° C, max. +40° C		
Untergrundfeuchtigkeit	< 4 % Feuchtigkeitsgehalt. Testmethode: Sika®-Tramex, CM-Messung oder Darr-Methode. Keine aufsteigende Feuchtigkeit gemäß ASTM (Polyethylenfolie).		
Wartezeit zwischen den Arbeitsgängen	Überarbeitung von Sika® Bonding Primer mit lösemittelhaltigen Produkten		
	<b>Temperatur</b>	<b>Min.</b>	<b>Max.</b>
	+10° C	ca. 4 Std.	7 Tage
	+20° C	ca. 2,5 - 3,5 Std.	7 Tage
	+30° C	ca. 1 Std.	7 Tage
	Überarbeitung von Sika® Bonding Primer mit lösemittelfreien Produkten		
	<b>Temperatur</b>	<b>Min.</b>	<b>Max.</b>
	+10° C	ca. 24 Std.	7 Tage
	+20° C	ca. 8 Std.	7 Tage
	+30° C	ca. 6 Std.	7 Tage
	Diese Werte werden durch wechselnde Witterungsbedingungen beeinflusst, speziell durch Temperatur und relative Luftfeuchtigkeit.		

## MESSWERTE

Alle technischen Daten, Maße und Angaben in diesem Datenblatt beruhen auf Labortests. Tatsächlich gemessene Daten können in der Praxis aufgrund von Umständen außerhalb unseres Einflussbereiches abweichen.

## WEITERE HINWEISE

- Nicht auf Untergründen verwenden, bei welchen mit aufsteigender Feuchtigkeit zu rechnen ist.
- Sika® Bonding Primer nicht in Verbindung mit Sikagard®-307, Sikagard®-317 und/oder Sikalastic®-641 verwenden.
- Für gute Zu- und Abluft in geschlossenen Räumen sorgen, um vollständige Aushärtung sicherzustellen.
- Frisch applizierter Sika® Bonding Primer muss für mindestens 24 Stunden vor Dampf, Kondensation und Wasser geschützt werden.
- Ist die mit Sika® Bonding Primer vorbehandelte Oberfläche nass geworden, muss eine weitere Primerschicht aufgetragen werden.
- Die unsachgemässe Beurteilung und Behandlung von

Rissen kann zu einer eingeschränkten Lebensdauer führen.

- Muss eine Einhausung beheizt werden, empfehlen wir den Einsatz von elektrischen Heizgeräten. Verbrennungsheizgeräte führen zur Entwicklung von Wasserdampf und Kohlendioxid, welche die Beschichtung beeinträchtigen können.
- Frischer Beton muss mindestens 10 Tage (besser jedoch 28 Tage) aushärten, bevor er beschichtet werden darf.

## ÖKOLOGIE, GESUNDHEITS- UND ARBEITSSCHUTZ

Vor der Verarbeitung der Produkte muss der Anwender die dazugehörigen, aktuellen Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen. Das SDB gibt Informationen und Hinweise zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung von chemischen Produkten und enthält physikalische, ökologische, toxikologische sowie weitere sicherheitsrelevante Daten.

**Giscode: RE05**

Diese Codierung ermöglicht es auf den Serviceseiten der BG Bau ([www.bgbau.de/gisbau](http://www.bgbau.de/gisbau)) weitere Informationen, sowie Hilfestellungen zum Erstellen von Betriebsanweisungen ([www.wingisonline.de/wingisonline/](http://www.wingisonline.de/wingisonline/)) zu erhalten.

## **RICHTLINIE 2004/42/EG - BEGRENZUNG DER VOC-EMISSIONEN**

Nach der EU Richtlinie 2004/42, ist der maximale VOC Gehalt für das gebrauchsfertige Produkt (Kategorie IIA / j Typ wb) 140 / 140 g/l (Grenzwerte 2007/2010). Der maximale VOC-Gehalt des Sika® Bonding Primer ist < 140 g/l.

## **VERARBEITUNGSANWEISUNG**

### **UNTERGRUNDVORBEREITUNG**

Trocken, sauber, fett- und ölfrei, keine Zementhaut oder losen Teile. Druckfestigkeit mindestens 25 N/mm<sup>2</sup>, Haftzugfestigkeit mindestens 1,5 N/mm<sup>2</sup>. Im Zweifelsfall ist eine Musterfläche zu erstellen.

### **VORBEHANDLUNG**

Der Untergrund muss mechanisch vorbereitet werden, z. B. durch Diamantschleifen. Die Zementhaut muss vollständig entfernt werden. Eine texturierte, offene Oberfläche ist zu erzielen. Nicht ausreichend tragfähige Schichten und Verschmutzungen müssen entfernt werden. Poren und andere Oberflächenfehlstellen müssen freigelegt werden.

Untergrundreparaturen wie das Füllen von Poren oder das Reprofilieren können mit entsprechenden Sikafloor®, Sikadur® und Sikagard® Produkten getätigt werden.

Der Untergrund muss glatt und eben sein. Unebenheiten beeinflussen die Schichtdicke. Erhebungen müssen durch Schleifen entfernt werden. Staub, lose und schlecht haftende Teile müssen restlos entfernt werden, vorzugsweise mit einem Industriestaubsauger.

### **MISCHEN**

Komp. A kurz aufmischen. Anschliessend Komp. B zu Komp. A geben und für 2 Minuten mischen bis eine homogene Masse vorliegt. Umtopfen und Mischung erneut kurz aufmischen. Das Einrühren von Luft durch zu langes Mischen muss vermieden werden. Als Mischwerkzeuge werden ein- und zweiarmige Korbrührer (300 - 400 U/Min.) empfohlen.

#### **Sika Deutschland GmbH**

Flooring / Waterproofing  
Kornwestheimer Straße 103-107  
D-70439 Stuttgart  
Telefon: 0711/8009-0  
E-Mail:  
[flooring\\_waterproofing@de.sika.com](mailto:flooring_waterproofing@de.sika.com)

#### **PRODUKTDATENBLATT**

Sika® Bonding Primer  
Januar 2025, Version 04.01  
02091595100000009

## **VERARBEITUNG**

Vor der Verarbeitung Feuchtigkeitsgehalt, relative Luftfeuchtigkeit und Taupunkt kontrollieren.

### **GRUNDIERUNG**

Mit der Grundierung muss eine einheitliche und porenfreie Oberfläche sichergestellt werden. Falls erforderlich ist ein 2. Arbeitsgang beim Grundieren nötig. Mit Roller, Bürste oder Airless-Spritzgerät auftragen, gegebenenfalls nach einiger Zeit nachrollen.

### **GERÄTEREINIGUNG**

Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen. Ausgehärtetes Material kann nur noch mechanisch entfernt werden.

## **LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN**

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt sind gültig für das von der Sika Deutschland GmbH ausgelieferte Produkt. Bitte beachten Sie, dass Angaben in anderen Ländern davon abweichen können. Beachten Sie das im Ausland gültige Produktdatenblatt.

## **RECHTLICHE HINWEISE**

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und entsprechend der Vorgaben unserer jeweiligen Produktdatenblätter angewandt. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründen und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Informationen und Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig an Sika übermittelt hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck eigenverantwortlich zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs-, Liefer- und Zahlungsbedingungen, einzusehen und herunterzuladen unter [www.sika.de](http://www.sika.de). Es gilt das jeweils neueste Produktdatenblatt, das von uns angefordert oder im Internet unter [www.sika.de](http://www.sika.de) heruntergeladen werden kann.

SikaBondingPrimer-de-DE-(01-2025)-4-1.pdf